

# Entwicklungszusammenarbeit

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013  
Oktober 2021

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden bei personenbezogenen Bezeichnungen nur die männliche Form angeführt. Diese bezieht sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Inhalt

<b>Kurzfassung</b> .....	<b>4</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>9</b>
<b>2 Analytischer Teil</b> .....	<b>11</b>
2.1 Öffentliche Entwicklungshilfeleistungen (ODA).....	11
2.2 Internationale Zielsetzungen .....	11
2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen.....	12
2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber) .....	14
2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget.....	14
2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2022.....	18
2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich .....	28
2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA).....	29
2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen .....	30
<b>3 Tabellenteil</b> .....	<b>37</b>
<b>4 Technischer Teil</b> .....	<b>39</b>
4.1 Definitionen.....	39
4.2 Exportförderungsverfahren .....	39
<b>5 Abkürzungen</b> .....	<b>42</b>

# Kurzfassung

2020 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. vorläufiger Voraussmeldung an die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) insgesamt 1.113,0 Mio. €. Davon entfallen auf die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) 451,0 Mio. € und auf die multilaterale EZA 662,0 Mio. €. Die Steigerung um 17,0 Mio. € gegenüber 2019 (1.096,0 Mio. €) ist im Wesentlichen auf höhere Zuwendungen im bilateralen Bereich zurückzuführen.

**Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2016 - 2022**

Netto-Auszahlungen in Mio. €

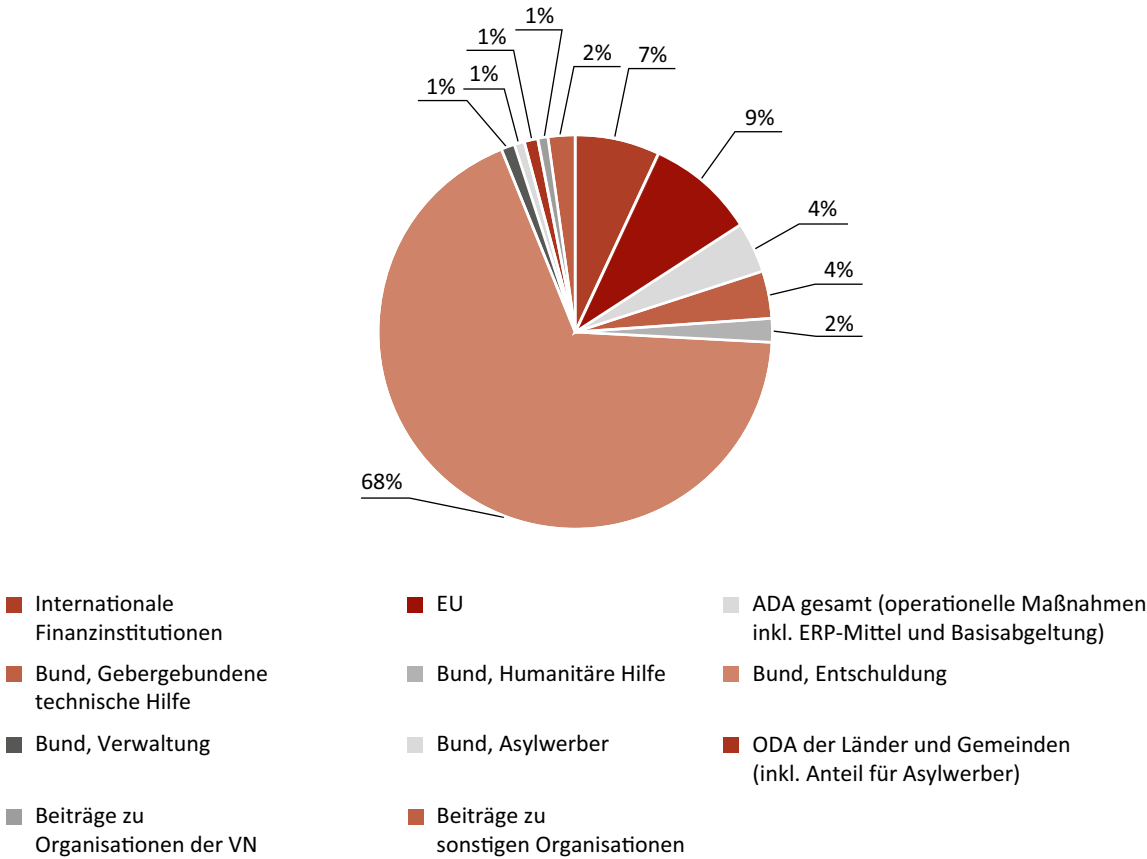
	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021	2022	2016 - 2022
	Ergebnis				Prognose		Veränderung	
								in %
ODA-Gesamtauszahlungen	1.477	1.110	987	1.096	1.113	1.257	3.774	155,5%
ODA (in % des BNE)	0,42	0,31	0,26	0,28	0,29	0,31	0,87	107,1%
davon								
Bilaterale EZA	890	532	409	396	451	538	3.078	245,8%
Multilaterale EZA	587	578	578	700	662	719	696	18,5%

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup>vorläufiges Ergebnis

Für das Jahr 2022 wird eine Gesamt-ODA (Official Development Aid) in Höhe von 3.774,0 Mio. € erwartet, was mehr als eine Verdreifachung der österreichischen ODA-Leistung 2020 bedeutet und im Wesentlichen auf Schuldenreduktionen (Sudan) zurückzuführen ist. Dies entspricht einer ODA-Quote von 0,87% des BNE. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

**Diagramm 1: Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2022**



Quelle: BMEIA/ADA

**Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognoseszenario 2017 - 2025<sup>1</sup>**

in Mio. €

	2017	Ergebnis				2020 <sup>4</sup>	2021	2022	Prognose		2025
		2018	2019	2020 <sup>4</sup>	2021				2022	2023	
<b>1</b>	<b>532</b>	<b>409</b>	<b>396</b>	<b>451</b>	<b>538</b>	<b>3.078</b>	<b>499</b>	<b>1.773</b>	<b>528</b>		
1.1 ODA bilateral	103	97	113	118	135	133	133	133	133		
1.1.1 OEZA /ADA gesamt <sup>2</sup>	85	80	95	102	116	114	114	114	114		
Budget für operationelle Maßnahmen	8	7	7	5	8	8	8	8	8		
ERP-Mittel	10	10	11	11	11	11	11	11	11		
Verwaltung ADA	429	312	283	333	403	2.945	366	1.640	395		
1.2 andere öffentliche Geber	360	277	268	276	369	2.911	332	1.606	361		
1.2.1 Bund - Zuschüsse	43	40	44	40	44	44	44	44	44		
bilaterale Programme und Projekte (BMEIA, BMF, OeEB)	129	129	135	137	140	140	140	140	140		
Gebergebundene technische Hilfe	106	104	110	113	110	110	110	110	110		
davon: Indirekte Studienplatzkosten	9	11	0	13	0	2.581	1	1.272	27		
Schuldenreduktionen	0	0	0	0	0	1	1	1	1		
davon: Zinssatzreduktionen	9	11	0	13	0	2.580	0	1.271	26		
sonstige Schuldenreduktionen	25	23	19	16	23	24	25	25	25		
Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	38	17	23	27	110	70	70	73	73		
Humanitäre Hilfe	25	11	19	20	98	55	58	60	60		
davon: AKF	19	18	20	20	20	20	20	20	20		
Verwaltung (BMEIA, BMF)	82	31	16	16	20	20	20	20	20		
Verwaltungsausgaben (BMEIA, BMF)	15	7	11	7	12	12	12	12	12		
Asylwerber <sup>3</sup>	60	27	18	20	29	29	29	29	29		
Sonstige Zuschüsse	9	8	-3	38	5	5	5	5	5		
1.2.2 Länder & Gemeinden <sup>3</sup>	<b>578</b>	<b>578</b>	<b>700</b>	<b>662</b>	<b>719</b>	<b>696</b>	<b>676</b>	<b>669</b>	<b>648</b>		
1.2.3 Bilaterale Kredite und Equity Investment	23	24	35	36	35	46	46	46	46		
<b>2</b>	5	5	5	5	5	23	16	16	16		
2.1 Beiträge zu Organisationen der VN	244	225	270	231	254	254	251	251	251		
davon: BMEIA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	13	8	61	31	60	60	60	60	60		
2.2 Internationale Finanzinstitutionen	298	321	334	364	370	336	319	312	291		
2.3 Sonstige Organisationen	202	213	221	251	274	269	269	269	269		
2.4 EU	96	107	113	113	96	67	50	43	22		
2.4.1 davon: Budget	<b>1.110</b>	<b>987</b>	<b>1.096</b>	<b>1.113</b>	<b>1.257</b>	<b>3.774</b>	<b>1.175</b>	<b>2.442</b>	<b>1.176</b>		
2.4.2 davon: EEF <sup>5</sup>	<b>0,31</b>	<b>0,26</b>	<b>0,28</b>	<b>0,29</b>	<b>0,31</b>	<b>0,87</b>	<b>0,26</b>	<b>0,52</b>	<b>0,24</b>		
<b>3</b>	360.650	384.653	398.323	378.285	402.550	431.990	450.430	468.410	485.140		
<b>Gesamt-ODA</b>											
<b>in % des BNE</b>											
BNE in Mio. EUR											

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorbehaltenen finanzgesetzlichen Vorsorgen

<sup>2</sup> Das Budget für operationelle Maßnahmen, Verwaltung der ADA und AKF ab dem Jahr 2023 wird erst im Rahmen der Budgeterstellung konkretisiert

<sup>3</sup> Aufgrund der Volatilität von Migrationsbewegungen sind die Schätzwerte in diesem Bereich mit großer Unsicherheit behaftet

<sup>4</sup> vorläufiges Ergebnis

<sup>5</sup> Die Prognosewerte stellen die restlichen Abrufe im Rahmen des 11. EEF lt. Vorausschätzung der EK dar (EEF wurde in den MFR integriert); auch hier sind Veränderungen nach unten oder oben möglich

Von den für 2022 prognostizierten öffentlichen Entwicklungsleistungen in Höhe von 3.774,0 Mio. € entfallen auf die bilaterale EZA voraussichtlich 3.078,0 Mio. € und auf die multilaterale EZA 696,0 Mio. €. Gegenüber dem Prognosewert für 2021 (1.257,0 Mio. €) bedeutet das eine Steigerung um 2.517,0 Mio. €.

Bei der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit entfällt die Steigerung um 2.540,0 Mio. € gegenüber der Prognose 2021 im Wesentlichen auf die für Anfang 2022 erwartete bilaterale Umsetzung der im Gläubigerforum Pariser Club im Juli 2021 abgeschlossenen Vereinbarung zur Teilentschuldung des Sudan. Für humanitäre Hilfe wird 2022 mit insgesamt 70,0 Mio. € ein Rückgang gegenüber 2021 (110,0 Mio. €) um 40,0 Mio. € erwartet. Dass der Prognosewert für 2021 deutlich höher ist als die Vergleichswerte der Jahre 2020 (27,0 Mio. €) und 2022 (70,0 Mio. €), ist auf die Regelung der Statistikrichtlinien der OECD für die ODA-Anrechenbarkeit von EZA-Zahlungen zurückzuführen. Diese sehen als Anrechnungszeitpunkt die tatsächliche Zahlung vor. Durch die Verschiebung von für das Jahr 2020 geplant gewesenen Auszahlungen ins Folgejahr ergibt sich für 2021 ein deutlich höherer Prognosewert und erklärt den Unterschied zum Prognosewert 2022 bzw. zum vorläufigen Ergebnis 2020.

Gleichzeitig sinkt auch die multilaterale EZA um 23,0 Mio. € gegenüber der Prognose 2021. Um 11,0 Mio. € höheren Beiträgen zu Organisationen der Vereinten Nationen stehen um 34,0 Mio. € geringere Auszahlungen der Europäischen Union gegenüber. Vor allem werden um 29,0 Mio. € geringere Zahlungen an den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) sowie um 5,0 Mio. € geringere Zahlungen aus dem EU-Budget prognostiziert als 2021.

Die Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz). Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) wahrgenommen.

Entwicklungszusammenarbeit beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen (IFI) und Exportförderung sowie von der Oesterreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB) erbracht.

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMEIA und der Austrian Development Agency (ADA) verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungs-

zusammenarbeitsmittel. Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten. Die am häufigsten verwendeten sind Programme und Projekte, Budgethilfe, die Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen, regionale Förderprogramme, Kofinanzierungen von Programmen von Organisationen der Zivilgesellschaft sowie Maßnahmen im Bereich Wirtschaft und Entwicklung.

Im Exportförderungsbereich gibt es – resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den einschlägigen OECD-Bestimmungen zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche – staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums Club von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Außerdem ist Österreich an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an diese erfolgen einerseits im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen, andererseits im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds sowie weiters aufgrund von Kooperationen mit Internationalen Finanzinstitutionen im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Und schließlich engagiert sich die Österreichische Entwicklungsbank (OeEB) vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen.

Die EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen Bundesvoranschlägen entnommen werden.



# 1 Einleitung

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das EZA-Gesetz, das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet und in den Jahren 2003 und 2018 novelliert wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt und somit den Grundstein für eine kohärente und gesamtstaatliche Entwicklungspolitik darstellt. Die Koordinationsfunktion wird vom BMEIA wahrgenommen. Das wichtigste Instrument für diese Koordinierung ist das Dreijahresprogramm der Österreichischen Entwicklungspolitik, mit dem für die öffentlichen Akteure der Entwicklungszusammenarbeit die inhaltlichen und geographischen Schwerpunkte festgelegt werden. Darüber hinaus werden im Dreijahresprogramm in einer Programmatrix die wesentlichen Programme und Projekte der öffentlichen Akteure erfasst.

Im Bereich der Internationalen Finanzinstitutionen mischen sich allgemeine entwicklungspolitische Ziele, deren Erreichung Österreich ein Anliegen ist, mit österreichischen außenwirtschaftlichen Interessen und Schwerpunkten. Der strategische Leitfaden des BMF für die Internationalen Finanzinstitutionen wird 2022 – nach Beschluss des neuen Dreijahresprogramms – in einer überarbeiteten Fassung neu vorgelegt werden. Er stellt österreichische Interessen und Zielsetzungen in den jeweiligen Internationalen Finanzinstitutionen dar, dient einerseits als Handlungsanleitung für die österreichischen Vertreterinnen und Vertreter in den Leitungsorganen der Internationalen Finanzinstitutionen und andererseits zur Information für die entwicklungspolitisch interessierte Öffentlichkeit.

Im Rahmen der IFI-Strategie ist Klimaschutz und nachhaltige Energie ein zentraler Schwerpunktbereich, der sich in der Zusammenarbeit des BMF mit den Internationalen Finanzinstitutionen in verschiedenen Sektoren wiederfindet. Internationale Finanzinstitutionen bringen sich mit ihren internationalen Aktivitäten aktiv in die Reduktion globaler Herausforderungen, wie dem Klimawandel und dem grünen Wiederaufbau, ein und leisten durch immer ambitioniertere Klima-Zielsetzungen einen wichtigen Beitrag zur internationalen Klimafinanzierung. Dieser Beitrag wird den Mitgliedsländern der Internationalen Finanzinstitutionen angerechnet. So ist die Zusammenarbeit mit Internationalen Finanzinstitutionen nicht nur von entwicklungspolitischer Relevanz, sondern auch ein sehr effizienter und unverzichtbarer Hebel um die Zielvereinbarungen der internationalen Klimafinanzierung und des Pariser Übereinkommens zu erreichen.

Darüber hinaus schnürten alle Internationale Finanzinstitutionen, an denen Österreich beteiligt ist, rasch nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie umfangreiche Krisenpakete um deren Ausbreitung sowie den dramatischen Auswirkungen in Entwicklungsländern entgegenzuwirken. Diese umfassen sowohl kurzfristige Maßnahmen, insbesondere im Gesundheitssektor (Finanzierung von Impfungen für Entwicklungsländer ua. für COVAX), als auch mittelfristige, antizyklische Unterstützungen für den grünen Wiederaufbau. Das BMF kooperiert beispielsweise mit der Weltbank, um die umfangreichen Wiederaufbauprogramme, in deren Rahmen bis Mitte 2021 etwa 160 Mrd. USD mobilisiert wurden, nachhaltig und klimafreundlich auszugestalten, zB. durch Fokussierung auf erneuerbare Energien, Luftverbesserung und den Abbau von Subventionen für fossile Brennstoffe. Hierzu stellte das BMF 2020 eine speziell für die österreichische Fokusregion Westbalkan gewidmete Unterstützung von 6,0 Mio. € über die Climate Support Facility der Weltbank bereit. Österreichs Beiträge zu den Internationalen Finanzinstitutionen sind daher eine wichtige Säule in der internationalen Bekämpfung der weitreichenden Folgen der Pandemie und des grünen Wiederaufbaus.

In seiner Koordinierungsfunktion ist das BMEIA auch für die Agentur des Bundes, die Austrian Development Agency (ADA) zuständig. Dieser wurde in einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 die operative Tätigkeit übergeben. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeit der ADA werden von der Sektion für Entwicklung im BMEIA formuliert. Gemeinsam setzen das BMEIA und die ADA als die beiden Akteure der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) bi- und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit um. Zu ihren Leitzielen zählen die Armutsbekämpfung – als wichtigstes Ziel der OEZA – sowie die Sicherung des Friedens, der Schutz und die Erhaltung der Umwelt und die Geschlechtergleichstellung unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung. Österreich leistet mit seiner vorhandenen Expertise und langjährigen Erfahrung einen effektiven Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) der Vereinten Nationen.

# 2 Analytischer Teil

## 2.1 Öffentliche Entwicklungshilfeleistungen (ODA)

Unter öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen (Official Development Assistance, ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, konzessionellen Charakter aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste oder als Kernbeitrag an bestimmte ODA-anrechenbare internationale Organisationen gehen. ODA ist eine international vereinbarte und anerkannte Messgröße.

Das DAC ist ein ständiges Komitee der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), welches die ODA als einen entwicklungspolitischen Qualitätsstandard prüft und verwaltet. Im Zuge dessen setzt sich das DAC gezielt mit den politischen, inhaltlichen, methodischen und technischen Aspekten der Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Zusammenhänge auseinander.

## 2.2 Internationale Zielsetzungen

### 2.2.1 Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

2015 wurde die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen, welche die Verwirklichung von 17, für alle Länder der Welt geltenden globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung im Zeitraum 2016 bis 2030 vorsieht.

## 2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

**Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2016 - 2022**

Netto-Auszahlungen in Mio. €

	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021	2022	2016 - 2022
	Ergebnis				Prognose		Veränderung	in %
ODA-Gesamtauszahlungen	1.477	1.110	987	1.096	1.113	1.257	3.774	155,5%
ODA (in % des BNE)	0,42	0,31	0,26	0,28	0,29	0,31	0,87	107,1%
davon								
Bilaterale EZA	890	532	409	396	451	538	3.078	245,8%
Multilaterale EZA	587	578	578	700	662	719	696	18,5%

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup>vorläufiges Ergebnis

2020 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. Vorausmeldung an die OECD insgesamt 1.113,0 Mio. €. Davon entfallen auf die bilaterale EZA 451,0 Mio. € und auf die multilaterale EZA 662,0 Mio. €. Dies entspricht 0,29% des BNE. Die Steigerung um 17,0 Mio. € gegenüber 2019 (1.096,0 Mio. €) ist im Wesentlichen auf höhere Zuwendungen im bilateralen Bereich zurückzuführen.

**Tabelle 2: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2015 - 2020**

Auszahlungen in Mio. €

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2015	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>
OEZA/ADA (ODA-relevant)	74,2	78,9	93,1	86,4	101,7	107,2
davon Budget	65,3	72,1	85,0	79,9	94,6	102,0
davon ERP	8,9	6,9	8,1	6,5	7,2	5,2
OEZA/ADA (ODA-relevant) in % der Gesamt-ODA <sup>2</sup>	6,2	5,3	8,4	8,7	9,3	9,6

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup>vorläufiger Wert

<sup>2</sup> ODA-Anteil der bilateralen OEZA der ADA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Die bilateralen Leistungen der OEZA/ADA stiegen von 2019 auf 2020 um 5,5 Mio. €. Im Prognoseszenario 2017-2025 (siehe Tabelle 2 der Kurzfassung) sind diese Leistungen bis 2021 kontinuierlich steigend ausgewiesen. 2022-2025 wird mit 133,0 Mio. € ein geringfügig niedrigerer Wert als 2021 (135,0 Mio. €) fortgeschrieben.

**Tabelle 3: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2016 - 2020**  
Auszahlungen in Mio. €

	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>
Organisationen der Vereinten Nationen	36,60	22,64	24,19	35,15	36,49
davon: BMEIA - freiwillige Beiträge	4,61	4,6	5,12	4,86	5,23
BMEIA - Pflichtbeiträge	9,44	11,97	11,52	16,62	15,91
andere Ressorts	22,55	6,07	7,54	13,67	15,35
Internationale Finanzinstitutionen	233,04	243,88	225,32	294,96	230,63
davon: Weltbankgruppe	138,25	166,17	160,53	205,93	161,79
Regionalbanken	82,22	65,14	64,8	63,78	56,22
andere Finanzinstitutionen	12,57	12,57	-	-	12,63
Europäische Union	299,12	297,86	320,57	333,41	363,54
davon: Budget	215,73	201,72	213,15	220,69	250,81
EEF	83,39	96,14	107,42	112,72	112,73
Sonstige Organisationen	18,35	13,00	8,42	36,12	31,32
<b>GESAMT</b>	<b>587,12</b>	<b>577,38</b>	<b>578,50</b>	<b>699,64</b>	<b>661,98</b>
<b>in % der Gesamt-ODA</b>	<b>40</b>	<b>52</b>	<b>59</b>	<b>64</b>	<b>59</b>
<b>Gesamt-ODA (Mio. Euro)</b>	<b>1.478,97</b>	<b>1.110,00</b>	<b>987,59</b>	<b>1.096,14</b>	<b>1.112,99</b>

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> vorläufiges Ergebnis

Die multilateralen EZA-Mittel gingen 2020 gegenüber 2019 um 37,7 Mio. € zurück. Um 64,3 Mio. € geringeren Zahlungen bei den Internationale Finanzinstitutionen stehen um 30,1 Mio. € höhere Zahlungen der Europäischen Union gegenüber. Weiters gingen auch die Zahlungen an Sonstige Organisationen um 4,8 Mio. € zurück.

## 2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel (1.113,0 Mio. €) werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil davon (1.093,0 Mio. €) kommt aus Bundesmitteln. Auf die übrigen öffentlichen Körperschaften (Länder und Gemeinden) entfallen 20,0 Mio. €.

**Tabelle 4: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2020<sup>1</sup>**  
in €

	<b>Gesamtsumme</b>	<b>Summe bundesfinanzierte Leistungen</b>	<b>Summe andere öffentliche Körperschaften</b>
<b>GESAMT-ODA</b>	<b>1.112.993.916</b>	<b>1.093.020.803</b>	<b>19.973.114</b>
<b>Bilaterale EZA</b>	<b>451.016.128</b>	<b>431.043.014</b>	<b>19.973.114</b>
Bilaterale Zuschüsse	413.329.592	393.356.478	19.973.114
Bilaterale Kredite & Equity Investment	37.686.536	37.686.536	-
<b>Multilaterale EZA</b>	<b>661.977.788</b>	<b>661.977.788</b>	<b>-</b>
ODA in % des BNE <sup>2</sup>	0,29		

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup>vorläufiges Ergebnis

<sup>2</sup> BNE: 378.285.000.000

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

## 2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget

EZA-Auszahlungen des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der ODA jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen Bundesvoranschlägen entnommen werden.

Die an die Internationalen Finanzinstitutionen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeit-

raum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des BSS-Erlages (verrechnet im Ergebnishaushalt) und nicht bei den in späteren Jahren erfolgenden BSS-Einlösungen (verrechnet im Finanzierungshaushalt). Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen BMF werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Auch hier ist ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

Die vergebenen ODA-Mittel der einzelnen Ressorts werden von diesen erhoben, von der ADA gesammelt und jährlich dem für die ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben.

Die nachstehende Aufstellung der bundesfinanzierten ODA-Leistungen 2020 weist die ODA-Leistungen der einzelnen Bundesministerien detailliert aus. Der höchste Betrag entfällt mit 710,0 Mio. € auf das BMF (Beiträge zu den Internationalen Finanzinstitutionen, dem Europäischen Entwicklungsfonds, österreichischer Anteil an den Entwicklungshilfeleistungen der EU). Danach folgen das BMBWF mit 135,0 Mio. €, wobei davon 113,0 Mio. € auf indirekte Studienplatzkosten entfallen, die ADA mit 118,0 Mio. € und das BMEIA mit 69,0 Mio. € (inklusive der Mittel für den Auslandskatastrophenfonds).

**Tabelle 5: Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2020<sup>1</sup>**  
 Netto-Auszahlungen in €

Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2020	ADA	Umsetzung Drittmittel durch ADA	BIMEIA  (inkl. Katastrophen- fonds)	BMIF  (inkl. OeEB) davon OeEB	BMLRT	BIMI	BMBWF	BMSGPK	BMK WKÖ, RH)	sonst. Bund (BMLV, BMDW, BKA, BMKÖES, BMAFI, finanzierte Leistungen	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
<b>GESAMT-ODA</b>	<b>1.093.020.803</b>	<b>5.286.825</b>	<b>24.633.884</b>	<b>69.072.372</b>	<b>709.792.338</b>	<b>4.433.554</b>	<b>19.643.982</b>	<b>134.895.279</b>	<b>3.325.337</b>	<b>29.939.930</b>	<b>3.756.666</b>	<b>1.093.020.803</b>
ODA in % des BNE	0,29											
<b>Bilaterale EZA</b>	<b>431.043.014</b>	<b>5.286.825</b>	<b>22.983.884</b>	<b>41.853.974</b>	<b>110.289.496</b>	<b>1.812.249</b>	<b>18.180.580</b>	<b>134.499.100</b>	<b>1.055.163</b>	<b>3.140.003</b>	<b>2.051.106</b>	<b>431.043.014</b>
Bilaterale Zuschüsse	393.356.478	5.286.825	22.983.884	41.853.974	72.602.960	1.812.249	18.180.580	134.499.100	1.055.163	3.140.003	2.051.106	393.356.478
Budgethilfen	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Kernbeiträge <sup>2</sup> , Finanzierungsbeiträge, Pooled Funds <sup>3</sup>	100.616.857	0	19.584.549	21.261.361	31.953.481	0	1.633.049	0	761.724	1.062.279	724.000	100.616.857
Projekte und projektähnliche Leistungen	84.682.260	4.717.366	3.086.135	3.129.151	23.347.808	-1.331.171	0	1.462.800	75.000	287.000	386.259	84.682.260
davon: Zuschüsse zu Kreditfinanzierungen	16.251.540	0	0	0	16.251.540	0	0	0	0	0	0	16.251.540
Personalsendungen & andere techn. Hilfsleistungen	19.022.512	0	0	885.300	1.193.957	357.470	0	391.342	14.553.196	6.439	189.845	19.022.512
Stipendien & Trainings im Geberland	120.035.661	98.178	0	6.800	0	0	0	0	119.862.183	0	68.500	120.035.661
davon: indirekte Studienplatzkosten	112.659.253	0	0	0	0	0	0	0	112.659.253	0	0	112.659.253
Schuldenreduktionen	12.922.806	0	0	0	12.922.806	0	0	0	0	0	0	12.922.806
Administrativkosten <sup>4</sup>	31.008.109	120.000	313.200	16.571.362	3.184.907	2.536.907	179.200	0	0	0	116.000	31.008.109
andere Auszahlungen im Geberland	23.068.273	351.281	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23.068.273



Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2020	ADA	Umsetzung Drittmittel durch ADA	BMEIA	BMF	BMLRT	BMI	BMBWF	BMSGPK	BMK	sonst.Bund (BMILV, BMDW, BKA, BMKOE, BMAF, WKÖ, RH)	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
Art der Umsetzung/Verwendungszweck	gesamt											
Öffentlichkeitsarbeit	6.821.935	351.281	0	0	0	0	80.100	8.720	0	0	0	6.821.935
Asylwerber	16.246.339	0	0	0	0	0	0.16.246.339	0	0	0	0	16.246.339
davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen	46.422.442	0	0	20.903.205	2.618.455	0	1.592.541	1.462.800	0	0	2.511	46.422.442
Bilaterale Kredite & Equity Investment	37.686.536	0	0	0	37.686.536	37.686.536	0	0	0	0	0	37.686.536
Kredite	32.866.260	0	0	0	32.866.260	32.866.260	0	0	0	0	0	32.866.260
Equity Investment	4.820.276	0	0	0	4.820.276	4.820.276	0	0	0	0	0	4.820.276
<b>Multilaterale EZA</b>	<b>661.977.788</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.650.000</b>	<b>599.502.842</b>	<b>0</b>	<b>2.621.304</b>	<b>1.463.402</b>	<b>396.179</b>	<b>2.270.174</b>	<b>26.799.927</b>	<b>661.977.788</b>
Vereinte Nationen	36.486.543	0	1.650.000	22.783.112	5.333.000	0	2.621.304	1.463.402	396.179	2.270.174	113.811	1.505.560
EU	363.536.776	0	0	0	363.536.776	0	0	0	0	0	0	363.536.776
IBRD/IDA	161.789.286	0	0	0	161.789.286	0	0	0	0	0	0	161.789.286
Regionale Entwicklungsbanken	56.218.781	0	0	0	56.218.781	0	0	0	0	0	0	56.218.781
Anderere Organisationen	43.946.402	0	0	4.435.287	12.625.000	0	0	0	0	0	200.000	43.946.402

Quelle: BMEIA/ADA

<sup>1</sup> vorläufiges Ergebnis

<sup>2</sup> nicht zweckgebundene Beiträge

<sup>3</sup> Pooled Fund (Korbinanzierung): Bündelung der Finanzmittel mehrerer Geber, um die Vorteile der gemeinsamen Finanzierung eines Programms zu nutzen.

<sup>4</sup> In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die OEZA/ADA-Verwaltungskosten aus der Basisabteilung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.

## **2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2022**

Für Auszahlungen bzw. Aufwendungen für EZA des Bundes – gegliedert nach Finanzhilfe, sonstigen bilateralen Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer sowie mittelbarer technischer Hilfe – sind im Jahr 2022 folgende Beträge veranschlagt:

**Tabelle 6: Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes 2022**  
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	AB	Bezeichnung	FV 2022		EV 2022	
				insgesamt	% Leistung	insgesamt	% Leistung
			<b>1. Finanzhilfe - multilateral</b>				
11010100	7676 900	16	Förderung IACA	0,800	100,00	0,800	100,00
18010400	7800 213	09	Beiträge an das IOM	1,400	100,00	1,400	100,00
12020200	7810 004	16	Beitrag zur Wüstenkonvention (CCD)	0,060	100,00	0,060	100,00
	7810 009	16	Beitrag zum Europarat	5,407	40,00	5,407	40,00
	7810 011	16	Beiträge zu OSZE-Institutionen	5,742	74,00	5,742	74,00
	7840 000	16	Transfers an Drittstaaten (IAEO)	2,689	33,00	2,689	33,00
	7840 001	16	Beitrag zum Budget der UN	16,000	47,00	16,000	47,00
	7840 002	16	Organisation der UN für industrielle Entwicklung (UNIDO)	0,660	100,00	0,660	100,00
	7840 003	16	Organisation der UN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	1,620	60,00	1,620	60,00
	7840 005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL) <sup>1</sup>	2,391	15,00	2,391	15,00
	7840 006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara <sup>1</sup>	0,289	15,00	0,289	15,00
	7840 008	16	UN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI) <sup>1</sup>	0,000	15,00	0,000	15,00
	7840 011	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH) <sup>1</sup>	0,000	15,00	0,000	15,00
	7840 014	16	Beobachtermission der UN in Liberia (UNOMIL) <sup>1</sup>	0,000	15,00	0,000	15,00
	7840 022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK) <sup>1</sup>	0,209	15,00	0,209	15,00
	7840 024	16	Mission der UN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) <sup>1</sup>	2,639	15,00	2,639	15,00
	7840 025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID) <sup>1</sup>	1,189	15,00	1,189	15,00
	7840 029	16	Entwicklungsprogramm der UN (UNDP)	1,640	100,00	1,640	100,00
	7840 030	16	Inst. der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	0,006	100,00	0,006	100,00
	7840 031	16	Fonds der UN für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	0,250	100,00	0,250	100,00
	7840 032	16	Fonds der UN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	0,600	100,00	0,600	100,00
	7840 034	16	Kinderhilfswerk der UN (UNICEF)	1,200	100,00	1,200	100,00
	7840 035	16	Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,400	100,00	0,400	100,00
	7840 038	16	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,600	100,00	0,600	100,00
	7840 043	16	Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen (UNVFVT)	0,100	100,00	0,100	100,00
	7840 046	16	Freiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste aus dem Gebiet der Menschenrechte (UNVFCT)	0,100	100,00	0,100	100,00

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FV 2022			EV 2022		
					insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
	7840	048	16	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100
	7840	053	16	Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF)	0,120	100,00	0,120	0,120	100,00	0,120
	7840	055	16	Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,700	100,00	0,700	0,700	100,00	0,700
	7840	056	16	Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP)	0,726	100,00	0,726	0,726	100,00	0,726
	7840	061	16	Flüchtlingshochkommissariat der UN (UNHCR)	2,250	100,00	2,250	2,250	100,00	2,250
	7840	072	16	OIF-Organisation internationale de la Francophonie	0,012	100,00	0,012	0,012	100,00	0,012
	7840	073	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) <sup>1</sup>	5,239	15,00	0,786	5,239	15,00	0,786
	7840	074	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA) <sup>1</sup>	1,331	15,00	0,200	1,331	15,00	0,200
	7840	085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA) <sup>1</sup>	6,004	15,00	0,901	6,004	15,00	0,901
	7840	087	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA) <sup>1</sup>	5,300	15,00	0,795	5,300	15,00	0,795
	7840	089	16	EU-Türkei Flüchtlingsfazilität	7,461	100,00	7,461	7,461	100,00	7,461
15010100	7520	000	16	Transferzahlungen an sonstige Finanzunternehmen	0,018	100,00	0,018	0,018	100,00	0,018
16010400	8890	000	16	Beitrag zur Europäischen Union - Bund <sup>1</sup>	3.600,000	100,00	3.600,000	3.600,000	100,00	3.600,000
20020300	7800	240	09	Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	2,400	60,00	1,440	2,400	60,00	1,440
21010100	7840	083	76	Weltgesundheitsorganisation (WHO), Mitgliedsbeitrag	3,100	76,00	2,356	3,100	76,00	2,356
24030100	7270	000	76	WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelpreisbildung und -erstattung (WHO CC) <sup>1</sup>	0,091	100,00	0,091	0,091	100,00	0,091
31030204	7800	065	99	World Meteorological Organisation (WMO)	0,550	4,00	0,022	0,550	4,00	0,022
40020100	7800	100	16	WTO-Doha Development Agenda Global Trust Fund (WTO-DDAGTF), Mitgliedsbeitrag <sup>1</sup>	0,200	100,00	0,200	0,200	100,00	0,200
42050300	7411	000	42	Food Assistance Convention (Intern. Nahrungsmittelhilfe, Abwicklung ADA) <sup>1</sup>	1,600	100,00	1,600	1,600	100,00	1,600
42050300	7800	080	42	FAO-Beiträge <sup>1</sup>	3,400	83,00	2,822	3,400	83,00	2,822
42050300	7800	083	42	Int. Vertrag für pflanzengenetische Ressourcen <sup>1</sup>	0,025	100,00	0,025	0,025	100,00	0,025
42050300	7800	100	42	Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen (ECPGR/IPGRI) <sup>1</sup>	0,014	100,00	0,014	0,014	100,00	0,014
42050600	7800	100	42	Welt-Fremdenverkehrsorganisation (UNWTO), Mitgliedsbeitrag <sup>1</sup>	0,223	89,00	0,198	0,223	89,00	0,198
	7800	000	56	Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (Projekte zu ozonabbauenden Stoffen)	1,100	100,00	1,100	1,100	100,00	1,100

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FV 2022			EV 2022		
					insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
	7800	000	56	Green Climate Fund	25,000	100,00	25,000	25,000	100,00	25,000
	7800	091	56	Umweltfonds der UN (UNEP)	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00	0,400
	7800	000	56	UNFCCC United Nations Framework on Climate Change (Klima- rahmenkonvention der Vereinten Nationen)	0,180	61,00	0,110	0,180	61,00	0,110
	7800	000	56	Kyoto-Protokoll (UNFCCC)	0,030	61,00	0,018	0,030	61,00	0,018
43020100	7800	000	56	Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (Projekte zu fluoridierten Klimagasen)	0,500	100,00	0,500	0,500	100,00	0,500
	7800	000	56	Bonner Konvention	0,052	100,00	0,052	0,052	100,00	0,052
	7800	000	56	Übereinkommen über intl. Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen (CITES)	0,043	100,00	0,043	0,043	100,00	0,043
	7800	000	56	Internationale Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN)	0,056	100,00	0,056	0,056	100,00	0,056
45020100	0825	000	16	Sonstige Beteiligung an ausländischen Unternehmen <sup>1</sup>	6,000	100,00	6,000	0,000	100,00	0,000
	0825	150	16	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) <sup>1</sup>	3,400	100,00	3,400	0,001	100,00	0,001
	0825	151	16	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) BSS <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	200	16	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	201	16	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	400	16	Asiatische Entwicklungsbank (AEB) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	401	16	Asiatische Entwicklungsbank (AEB) BSS <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	450	16	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB) <sup>1</sup>	0,001	85,00	0,001	0,001	85,00	0,001
	0825	500	16	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) <sup>1</sup>	2,000	100,00	2,000	0,001	100,00	0,001
	0825	501	16	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) BSS <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	550	16	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) <sup>1</sup>	0,300	100,00	0,300	0,001	100,00	0,001
	0825	600	16	Internationale Finanzkorporation (IFC) <sup>1</sup>	9,831	100,00	9,831	0,001	100,00	0,001
	0825	800	16	Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	850	16	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) <sup>1</sup>	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825	851	16	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) BSS <sup>1</sup>	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825	852	16	Europäische Investitionsbank (EIB) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	855	16	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825	856	16	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7270	060	16	Technische Kooperationsleistungen <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FV 2022			EV 2022		
					insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
45020400	7880	900	16	Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs) <sup>1</sup>	293,799	100,00	293,799	342,337	100,00	342,337
	7280	017	16	Abwicklungskosten v. vom Bund verschied. Rechtsträgern <sup>1</sup>	1,999	100,00	1,999	1,999	100,00	1,999
	7840	000	16	Laufende Transfers an Drittländer <sup>1</sup>	44,659	100,00	44,659	44,659	100,00	44,659
				<b>Summe multilateral</b>	<b>4.076,218</b>	<b>4.036,731</b>	<b>4.036,731</b>	<b>4.103,229</b>	<b>4.063,742</b>	
				<b>1. Finanzhilfe - bilateral</b>						
10010200	7663	900	16	HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten <sup>1</sup>	0,080	100,00	0,080	0,080	100,00	0,080
12020200	7840	065	16	World Conservation Union (IUCN)	0,010	100,00	0,010	0,010	100,00	0,010
12020100	7420	008		ADA Basisabteilung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	10,800	100,00	10,800	10,800	100,00	10,800
12020100	7421	001		ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz	114,325	100,00	114,325	114,325	100,00	114,325
12020100	7840	080		Transferzahlungen an das Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	55,000	100,00	55,000	55,000	100,00	55,000
45010100	7521	035	49	Schuldenerleichterung infolge internationaler Aktionen	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100
	7522	013	49	Schuldenerleichterung infolge internationaler Aktionen	0,030	100,00	0,030	0,030	100,00	0,030
45010200	7521	001	49	OeKB: Zuschuss allgemein <sup>1</sup>	13,391	100,00	13,391	13,391	100,00	13,391
	7521	002	49	OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7521	003	49	OeKB: Zuschuss (cash-grants) <sup>1</sup>	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7521	004	49	OeKB: Zuschuss (sonstige grants) <sup>1</sup>	3,000	100,00	3,000	3,000	100,00	3,000
	7522	001	49	Grants-Projektvorbereitungsprogramm <sup>1</sup>	0,800	100,00	0,800	0,800	100,00	0,800
	7280	017	49	Abwicklungskosten v. vom Bund verschied. Rechtsträgern <sup>1</sup>	5,609	100,00	5,609	5,609	100,00	5,609
				<b>Summe bilateral</b>	<b>203,147</b>	<b>203,147</b>	<b>203,147</b>	<b>203,147</b>	<b>203,147</b>	<b>203,147</b>
				<b>Summe Finanzhilfe</b>	<b>4.279,365</b>	<b>4.239,878</b>	<b>4.239,878</b>	<b>4.306,376</b>	<b>4.266,889</b>	
				<b>2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer</b>						
UG 11				Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten <sup>1</sup>	0,013	100,00	0,013	0,013	100,00	0,013
11020200			09	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 <sup>1</sup>	16,392	0,00	0,000	16,526	0,00	0,000
			16	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 <sup>1</sup>	16,392	12,88	2,112	16,526	12,48	2,062
UG 18			31	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 <sup>1</sup>	16,392	87,12	14,280	16,526	87,52	14,464
18010100				Grundversorgung	207,271	100,00	207,271	210,358	100,00	210,358

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FV 2022			EV 2022		
					insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
21010400	7660		09	Bilaterale Entwicklungsprojekte/Know-how-Transfer im Sozialbereich (FV) <sup>1</sup>	0,272	100,00	0,272	0,272	100,00	0,272
				Bilaterale Entwicklungsprojekte/Know-how-Transfer im Sozialbereich (EV) <sup>1</sup>	0,272	100,00	0,272	0,272	100,00	0,272
30020800				Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Bildungsk Kooperation, Vorstudienlehrgänge (FV) <sup>1</sup>	30,389	77,83	23,652	0,000	77,83	0,000
				Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Bildungsk Kooperation, Vorstudienlehrgänge (EV) <sup>1</sup>	0,000	78,53	0,000	31,175	78,53	24,482
14050302			25	Auslandseinsätze <sup>1</sup>	71,522	100,00	71,522	71,522	100,00	71,522
				<b>Summe sonstige bilaterale Leistungen</b>	<b>358,915</b>		<b>319,394</b>	<b>363,190</b>		<b>323,445</b>
				<b>3. Mittelbare technische Hilfe</b>						
UG 31			94	Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern <sup>1</sup>	4,931,393		4,931,895	4,931,895		4,931,895
				<b>Summe mittelbare technische Hilfe</b>	<b>4.931,393</b>		<b>4.559,272</b>	<b>9.601,461</b>		<b>4.590,334</b>
				<b>Gesamtsumme</b>	<b>9.569,673</b>		<b>4.559,272</b>	<b>9.601,461</b>		<b>4.590,334</b>

Quelle: BMF

FV = Finanzierungsvoranschlag; EV = Ergebnisvoranschlag

<sup>1</sup> Anmerkungen siehe Folgetabelle

**Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen**  
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung
10010200	7663	900	16	HOPE 87: Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten in Entwicklungsländern mit den Schwerpunkten Bildung, Berufsbildung, Handwerk, Landwirtschaft und Ressourcenschutz sowie humanitäre Projekte in Kriegs- und Krisengebieten
UG 11				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern; Förderung der IACA
11020200				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: EU-Beobachtermission in Georgien (EUMM Georgia), EU-Beobachtermission im Kosovo (EULEX Kosovo), UNO Mission im Kosovo (UNMIK), EU-Beobachtermission in der Ukraine (EUBAM Ukraine), EU-Mission Libyen (EUBAM Lybia).
30020800				Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten), oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.
UG 31				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend an die UN) ist zu berücksichtigen:
14050302				1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die im Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind.
16010400				2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für die Verwendung in einem/r bestimmten Land/Region oder in einem bestimmten Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden wenn das Land/die Region als Entwicklungsland/-region definiert ist und der Sektor/Themenbereich ODA-fähig ist, selbst wenn die durchführende Organisation nicht im Annex 2 gelistet ist. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. als näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgszahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich.
				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirksamkeit ab dem Berichtsjahr 2016 ein ODA-Koeffizient von 15% für Beiträge ins allgemeine Budget für bestimmte UN-Friedensmissionen festgelegt (Missionen, die nicht im Annex 2 angeführt sind, sind zu 0% ODA-anrechenbar).
				12020200



UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	2022
				<b>Folgende Friedenseinsätze sind zu 15% ODA-anrechenbar (Beträge in Mio. €):</b>	
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	2,391
	7840	006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara	0,289
	7840	008	16	UN-Operation in der Elfenbeinküste (UNOCI)	0,000
	7840	011	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	0,000
	7840	014	16	UN-Beobachtermission in Liberia (UNOMIL)	0,000
	7840	022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK)	0,209
	7840	024	16	UN-Mission in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	2,639
	7840	025	16	UN-Hybridmission in Darfur (UNAMID)	1,189
	7840	073	16	UN-Mission im Südsudan (UNMISS)	5,239
	7840	074	16	UN Interim Security Force für Abyei (UNISFA)	1,331
	7840	085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA)	6,004
	7840	087	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA)	5,300
				<b>Summe</b>	<b>24,591</b>
14050302			25	Gesamtsumme aller Auszahlungen im Rahmen von Auslandseinsätzen (zB. Kosovo, Bosnien, Libanon und Mali)	
	7660			Auf diesem Konto erfolgt u.a. die Verrechnung von Beiträgen zur bilateralen Entwicklungsarbeit sowie zum Know-How-Transfer im Sozialbereich. Dazu zählt die Vermittlung von Best-Practices aus Österreich durch Expertinnen-Seminare, Teilnahme an EU-Projekten und Durchführung von Förderprojekten in den Balkanstaaten, den EU-Beitrittskandidaten und EZA-Ländern mit dem Ziel, die Standards in den Bereichen soziale Sicherheit, berufliche Rehabilitation der Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflege, Armutsbekämpfung, Gesundheit und Konsumentenschutz zu heben.	
21010400		901			
	7270			Auf diesem Konto erfolgt u.a. die Verrechnung des Finanzierungsbeitrags an das WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelbildung und -erstattung (WHO CC). Das WHO-Kooperationszentrum ist bei der Gesundheit Österreich GmbH angesiedelt, erbringt technische Unterstützungsleistungen (Beratung, Training) von Behörden weltweit und ist bei der Weiterentwicklung der Arzneimittelsysteme sowie beim Aufbau von Netzwerken zur Gewährleistung eines fairen Zugangs zu essentiellen Arzneimitteln tätig.	
24030100		000			
40020100	7800	100	16	Der Beitrag dient zur Finanzierung handelsbezogener technischer Unterstützung von Entwicklungsändern, wie z.B. bei der Implementierung der WTO-Übereinkommen	
42050300	7800	100	42	Unter diesem Konto werden die Beiträge zum ECPGR (Europäischen Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen) und zur ERFP (Europäische Regionalplattform zu Förderung tiergenetischer Ressourcen) verrechnet.	
42050300	7800	080	42	FAO- Mitgliedsbeitrag zu 83% anrechenbar.	

UG bzw. VA-Stelle	Konto		AB	Anmerkung
	Nr.	Ugl.		
42050300	7800	083	42	Int. Vertrag für pflanzen genetische Ressourcen
42050300	7411	000	42	Food Assistance Convention (Intern. Nahrungsmittelhilfe, Abwicklung ADA)
42050600	7800	100	42	Seit 2016 als Entwicklungshilfe zu 89% anrechenbar.
45010200	7521 7522 7270	001- 004 001 000		Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für konzessionelle Finanzierungen (Soft Loans) zur Verfügung. Diese Finanzierungen werden im Rahmen des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens über die OeKB-AG abgewickelt.
45020100	0825	000		Auf diesem Konto werden Überweisungen an die Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB) für Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Beteiligungen“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt.
45020100	7270	060		Auf diesem Konto werden die „Advisory Programmes“ der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020100	0825	150- 856		Auf diesen Konten werden die Zahlungen im Rahmen von Kapitalzeichnungen bei internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), bei denen Österreich Mitglied ist, verrechnet. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FV nieder, da es sich um einen Erwerb von Beteiligungen handelt. Diese Zahlungen sind grundsätzlich ODA-anrechenbar (Ausnahme EIB: hier sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig). Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.
45010200	7280	17		Abwicklungskosten für die Zinsenstützung und das Projektvorbereitungsprogramm
45020400	7280	017		Auf diesem Konto werden seit 2018 die Abwicklungskosten für Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020400	7840	000		Auf diesem Konto werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung
45020400	7880	900		Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zahlungen an die konzessionellen Fonds der Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen von Wiederauffüllungen. Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist auf unterschiedliche Leistungs- und Zahlungszeiträume bei den jeweiligen Verpflichtungen und insbesondere auch auf die Darstellung der Bundesschatzscheine (BSS) zurückzuführen, da im Ergebnishaushalt die BSS-Erläge und im Finanzierungshaushalt die BSS-Einlösungen veranschlagt sind. Die veranschlagten Beträge gliedern sich in Barzahlungen, Schatzscheinerläge und -einlösungen. Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.
				<b>Barzahlungen (im EV und im FV):</b>
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AFEF) <b>2022</b>
				3,630
				28,127
				5,334
				67,132
				<b>104,223</b>
				<b>Schatzscheineinlösungen (im FV):</b>
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AFEF) 19,400
				156,874
				4,860
				8,442
				<b>189,576</b>
				<b>Schatzscheinerläge (im EV):</b>
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AFEF) 38,589
				213,954
				4,731
				12,598
				<b>269,872</b>

Quelle: BMF

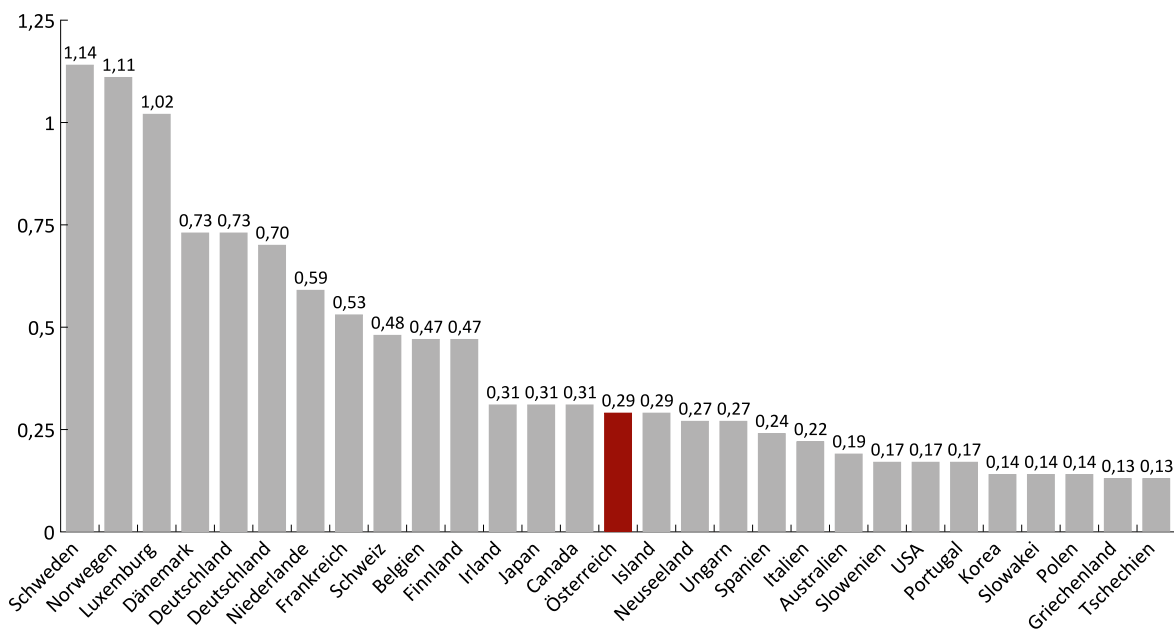
Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2021 (wirksam für Finanzflüsse 2020) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Verfahren wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für 2022 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

Die Tabelle 6 gibt einen Überblick über die bei den verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags 2022 veranschlagten EZA-relevanten Auszahlungen bzw. Aufwendungen des Bundes. Da nicht alle budgetierten Beträge aufgrund der Statistikrichtlinien des DAC der OECD zur Gänze ODA-anrechenbar sind, werden jeweils sowohl der Prozentsatz als auch der ODA-relevante Betrag ausgewiesen. In den Erläuterungen sind einzelne Bereiche thematisch zusammengefasst dargestellt. So sind etwa für österreichische Beiträge zu Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen 2022 insgesamt 24,6 Mio € veranschlagt. Davon sind 15% ODA-anrechenbar.

## 2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

Bei den das Jahr 2020 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um die vorläufigen Zahlen der Vorausmeldung an die OECD, die auf Zuschussäquivalentbasis kommuniziert werden.

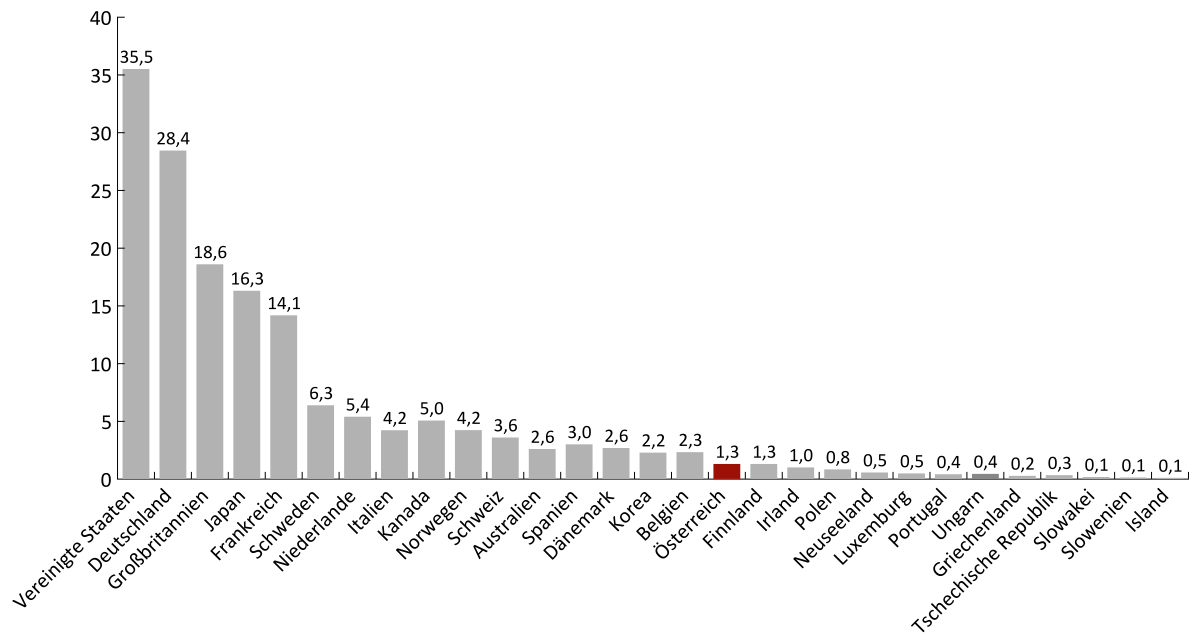
Diagramm 1: ODA 2020 - Prozentsatz des BNE<sup>1</sup>



<sup>1</sup> vorläufige Werte  
Quelle: OECD, 2021

Diagramm 2: ODA 2020 - Beträge<sup>1</sup>

Mrd. USD



<sup>1</sup>vorläufige Werte

Quelle: OECD, 2021

Ein internationaler Vergleich der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen der DAC-Länder für den Zeitraum 2016-2020 (Beträge sowie ODA-Quoten) ist der Tabelle 1 des Tabellenteils zu entnehmen.

## 2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMEIA und ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel mit einem Anteil von 14% im langjährigen Durchschnitt an der gesamtstaatlichen EZA.

EZA beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom BMF mit zuletzt 65% in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen und Exportförderung sowie von der OeEB erbracht (Details siehe Pkt. 2.9.2 bis 2.9.4).

## **2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen**

### **2.9.1 Bereich OEZA**

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind. 2022 sind bei der UG 12 Äußeres für bilaterale Entwicklungszusammenarbeit 125,1 Mio. € budgetiert. Die ADA setzt in ihrer operativen Tätigkeit Mittel aus verschiedenen Bundesministerien und Gebietskörperschaften um.

#### **Programme und Projekte**

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen („Call for Proposals“) ermittelt werden.

#### **Budgethilfe**

Der Aufbau der staatlichen Strukturen in Partnerländern der OEZA kann sowohl über gezielte finanzielle Unterstützung von Politiksektoren im Rahmen von Sektorbudgethilfe wie auch durch allgemeine Budgethilfe gefördert werden. Die OEZA setzt Budgethilfen nur in beschränktem Umfang ein und bevorzugt dabei sektorielle Budgethilfe gegenüber genereller Budgethilfe.

#### **Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen**

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln ist vor allem in jenen Ländern zweckmäßig, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (zB. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA allein nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

## **Regionale Förderprogramme**

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

## **Kofinanzierung von NRO-Programmen**

Die Kofinanzierung mit Nichtregierungsorganisationen (NRO) und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der entwicklungspolitischen Relevanz und Programmkomplementarität sowie der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen Nichtregierungsorganisationen, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

## **Wirtschaft und Entwicklung**

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtsstaatlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Regierungsführung und der Ausbildungsstandards erhöht werden. Durch gezielte Fördermaßnahmen wie dem Programm der Wirtschaftspartnerschaften werden private Unternehmen ermutigt, in Partnerländern verstärkt aktiv zu werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

### **2.9.2 Bereich Exportförderung**

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den einschlägigen OECD-Bestimmungen zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

### **Konzessionelle Kredite (Soft Loans)**

Das BMF unterstützt mit Zuschussleistungen die Bereitstellung so genannter Soft Loans für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Soft Loans verfolgen das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Soft Loans werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB abgewickelt und müssen gemäß den einschlägigen OECD-Regeln für gebundene Hilfskredite ein Mindestzuschusselement von 35% (50% für Least Development Countries) aufweisen. Dies wird in Österreich derzeit durch niedrige Zinssätze, lange Laufzeiten, tilgungsfreie Zeiten sowie Stützungen zur Reduktion der Finanzierungskosten dargestellt.

Mit gebundenen Hilfskrediten finanzierte Projekte dürfen laut OECD nicht finanziell tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz erfüllen üblicherweise diese Kriterien.

Die jährlichen Zuschussleistungen des BMF werden dem BMEIA als ODA-anrechenbar gemeldet. Im BVA 2022 sind hierfür 23,9 Mio. € budgetiert.

### **Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris**

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC).



Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

In den nächsten Jahren werden größere ODA-wirksame Beiträge aus Entschuldungen/Schuldenerleichterungen vor allem aus der Entschuldung des Sudan sowie aus der langfristig angelegten Schuldenerleichterung bei Kuba anfallen.

Der Sudan erreichte bei Währungsfonds und Weltbank Ende Juni 2021 den sogenannten Decision Point im Rahmen der HIPC-Entschuldung. So konnte im Gläubigerforum Pariser Club im Juli 2021 eine multilaterale Vereinbarung zur Teilentschuldung des Sudan abgeschlossen werden, die bilateral voraussichtlich Anfang 2022 umgesetzt werden wird. Damit verschieben sich die ODA-wirksamen Beiträge aus Entschuldungen auf 2022 bzw. voraussichtlich auf 2024 für die restliche Streichung.

Kuba kam seit 2019 den vereinbarten Zahlungsverpflichtungen nicht nach. Im Juni 2021 wurde nunmehr ein Amendment zur bestehenden Restrukturierungsvereinbarung mit Kuba abgeschlossen. ODA-relevante Schuldenstreichungen verschieben sich zumindest auf 2025.

### **2.9.3 Bereich Internationale Finanzinstitutionen (IFI)**

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an diese lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen.

- Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen:  
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanzkorporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA), Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)/IDB-Invest, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Europäische Investitionsbank (EIB) und Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB),
- Zahlungen an Internationale Finanzinstitutionen im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds:  
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF),

Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Globale Umweltfazilität (GEF) und Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) sowie

- Zahlungen aufgrund von Kooperationen mit Internationalen Finanzinstitutionen im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Diese Zahlungen werden jedoch nur bei Internationalen Finanzinstitutionen mit Entwicklungsmandat (zB. Weltbank-Gruppe) als ODA angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an Internationale Finanzinstitutionen ODA-fähig: Bei der EIB sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen. Die EBRD ist zu 43%, die AIIB zu 85% ODA-anrechenbar. 2022 werden ODA-anrechenbare Leistungen an Internationale Finanzinstitutionen in Höhe von insgesamt 254,0 Mio. € erwartet.

**Tabelle 7: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen**  
in Mio. FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA- Institutions- Stichtag <sup>1</sup>		Gesamt-		Österreichs Anteil		
	Anrechen- währung		kapital		am Gesamtkapital		
	barkeit						
	in %	(FW) <sup>2</sup>	in Mio. FW	in %	in Mio. FW	in Mio. € <sup>3</sup>	
Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Abidjan	100	SZR	31.12.20	98.874,014	0,639	631,769	747,920
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZR	31.12.20	33.823,079	1,991	673,349	797,144
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Manila	100	USD	31.12.20	153.231,600	0,339	520,200	423,926
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	USD	31.12.20	33.793,000	0,870	294,000	239,589
Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB), Peking	85	USD	31.12.20	96.748,900	0,518	500,800	408,117
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	43	EUR	31.12.20	29.754,680	2,300	684,320	684,320
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EUR	31.12.20	248.795,607	2,584	6.428,994	6.428,994
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF), Brüssel	100	EUR	31.12.20	73.041,000	2,716	1.983,999	1.983,999
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	100	USD	30.06.21	20.119,800	1,591	320,100	269,354
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Washington	100	USD	31.12.20	176.754,000	0,161	284,200	231,603
Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)/ IDB-Invest, Washington	100	USD	31.12.20	1.640,850	0,553	9,070	7,391
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	USD	30.06.21	297.856,000	0,735	2.188,700	1.841,720
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	USD	30.06.21	292.534,000	1,430	4.183,420	3.520,212
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	USD	30.06.21	20.759,831	0,776	161,192	135,638
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom	100	USD	31.12.20	8.762,513	1,377	120,683	98,348
Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington	0	SZR	30.04.21	475.723,700	0,827	3.932,000	4.673,182
Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), Washington	100	USD	30.06.20	1.919,565	0,770	14,780	13,199
<b>Summe in Mio. EUR</b>							<b>22.504,656</b>

Quelle: BMF

<sup>1</sup> Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

<sup>2</sup> FW = Fremdwährung

<sup>3</sup> EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 31.12.2020: 1 EUR = 1,2271 USD, 1 SZR = 1,18385 EUR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorbes wichtiger Weltwährungen), z. Stichtag 30.6.2020: 1 EUR = 1,1198 USD, 30.6.2021: 1 EUR = 1,1884 USD bzw. z. Stichtag 30.4.2021: 1 SZR = 1,1885 EUR

#### **2.9.4 Bereich Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB)**

Die 2008 gegründete OeEB engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungspolitische Zielsetzungen (Armutsminderung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Geschlechtergleichstellung, Verbesserung der Infrastruktur etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB im Jahr 2022 dafür 6,0 Mio. € zur Verfügung.

## 3 Tabellenteil

**Tabelle 1: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder**  
in Mio. USD bzw. in % des BNE

	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2015	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>
Australia	3.278	3.036	3.149	2.888	2.563	0,29	0,23	0,23	0,22	0,17
Austria	1.635	1.251	1.167	1.227	1.316	0,35	0,31	0,26	0,28	0,29
Belgium	2.300	2.196	2.348	2.208	2.341	0,42	0,45	0,43	0,41	0,47
Canada	3.930	4.305	4.641	4.535	4.896	0,28	0,26	0,28	0,27	0,31
Czech Republic	260	304	305	309	300	0,12	0,15	0,13	0,13	0,13
Denmark	2.369	2.448	2.577	2.541	2.638	0,85	0,74	0,72	0,72	0,73
Finland	1.060	1.084	984	1.149	1.275	0,55	0,42	0,36	0,42	0,47
France	9.622	11.331	12.840	11.984	15.833	0,37	0,43	0,43	0,44	0,53
Germany	24.736	25.005	25.670	24.122	28.886	0,52	0,67	0,61	0,61	0,73
Greece	369	314	290	368	238	0,12	0,16	0,13	0,14	0,13
Hungary	199	149	285	312	411	0,13	0,11	0,21	0,22	0,27
Iceland	59	68	74	61	62	0,24	0,28	0,28	0,27	0,29
Ireland	803	838	934	973	972	0,32	0,32	0,31	0,31	0,31
Italy	5.087	5.858	5.098	4.260	4.348	0,22	0,30	0,25	0,24	0,22
Japan	10.417	11.462	10.064	11.720	13.666	0,20	0,23	0,28	0,29	0,31

	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2015	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>
Korea	2.246	2.201	2.423	2.517	2.290	0,14	0,14	0,14	0,15	0,14
Luxembourg	391	424	473	472	450	0,95	1,00	0,98	1,05	1,02
Netherlands	4.966	4.958	5.617	5.292	5.359	0,75	0,60	0,62	0,59	0,59
New Zealand	438	450	556	555	531	0,27	0,23	0,28	0,28	0,27
Norway	4.380	4.125	4.258	4.298	4.198	1,05	1,00	0,94	1,02	1,11
Poland	663	679	759	761	786	0,10	0,18	0,14	0,12	0,14
Portugal	343	381	388	382	364	0,16	0,18	0,18	0,16	0,17
Slovak Republic	106	119	138	116	140	0,10	0,13	0,13	0,12	0,14
Slovenia	81	76	84	88	90	0,15	0,16	0,16	0,16	0,17
Spain	4.224	2.560	2.590	2.709	2.722	0,12	0,20	0,20	0,21	0,24
Sweden	4.894	5.563	6.000	5.205	6.261	1,40	1,02	1,04	0,99	1,14
Switzerland	3.582	3.147	3.097	3.095	3.722	0,51	0,47	0,44	0,44	0,48
United Kingdom	18.053	18.103	19.462	19.354	19.245	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
United States	34.412	34.732	33.787	32.981	35.124	0,17	0,18	0,16	0,16	0,17
<b>TOTAL DAC</b>	<b>144.921</b>	<b>147.168</b>	<b>150.059</b>	<b>146.482</b>	<b>161.027</b>	<b>0,30</b>	<b>0,31</b>	<b>0,30</b>	<b>0,30</b>	<b>0,32</b>

Quelle: OECD

<sup>1</sup>vorläufige Werte

# 4 Technischer Teil

## 4.1 Definitionen

### **Bilaterale EZA**

- Alle Vorhaben, die direkt zwischen Österreich und dem Partnerland geplant und vereinbart werden.
- Ebenso Kofinanzierungen von Projekten von Nichtregierungsorganisationen in Entwicklungsländern sowie Beiträge an internationale Organisationen, die für bestimmte Regionen oder Programme zweckgewidmet sind.

### **Multilaterale EZA**

- Allgemeine Kernbudgetbeiträge an multilaterale Organisationen (Europäische Union, Internationale Finanzinstitutionen, Vereinte Nationen), die ohne Zweckwidmung geleistet werden.

### **Technische Hilfe**

- Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren.
- Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training, Twinnings oder Beratung).

## 4.2 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

#### **4.2.1 Exportabsicherung**

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht die Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) in einem Rahmen von 40,0 Mrd. € durch den Bundesminister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist in der Ausfuhrförderungsverordnung (AFVO) geregelt, die Geschäftsbeziehung mit den Kundinnen und Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Exporteurinnen bzw. der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbesondere Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Sie bzw. er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstattet einen Vorschlag an das BMF. Dieses leitet den Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Das Exportunternehmen zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall auch die Entschädigung ausbezahlt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt, sodass entsprechende Rückflüsse entstehen oder Abschreibungen erforderlich sind.

#### **4.2.2 Exportfinanzierung**

Das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) mit einem Rahmen von 40,0 Mrd. € bildet die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Bundeshaftungen durch den Bundesminister für Finanzen für Kreditoperationen der Bevollmächtigten (= OeKB) auf den internationalen Kapitalmärkten gegen Entgelt sowie für den Einsatz der aufgenommenen Mittel in der Exportfinanzierung und ermöglicht den Einsatz von Stützungsmittel. Die OeKB erhält dadurch ein dem Bund vergleichbares Rating und kann auf diesem Wege Exporteurinnen und Exporteuren bzw. finanzierenden Banken Mittel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusfFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.



Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (ca. 90% des Geschäftes)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Soft Loans und projektvorbereitende Maßnahmen in Entwicklungsländern, Details siehe Pkt. 2.9.2)

# 5 Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADA	Austrian Development Agency Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit
AF	Associated Financing Mischfinanzierung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank African Development Bank
AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds African Development Fund
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AIIB	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank Asian Infrastructure Investment Bank
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank Asian Development Bank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds Asian Development Fund
AU	Afrikanische Union
AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BFG	Bundesfinanzgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMAFJ	Bundesministerium für Arbeit, Jugend und Familie
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMDW	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMK	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BMKOES	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BNE	Bruttonationaleinkommen

BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
DAC	Development Assistance Committee Entwicklungshilfeausschuss der OECD
DB	Detailbudget
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung European Bank for Reconstruction and Development
EEF	European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds
EIB	Europäische Investitionsbank European Investment Bank
ERP	European Recovery Program Europäisches Wiederaufbau-Programm
EU	Europäische Union
EV	Ergebnisvoranschlag
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FV	Finanzierungsvoranschlag
GEF	Global Environment Facility Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indepted Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IDA	International Development Association Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank Inter-American Development Bank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung International Fund for Agricultural Development
IFC	Internationale Finanzkorporation International Finance Corporation
IFIs	International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft Inter-American Investment Corporation
IWF	Internationaler Währungsfonds International Monetary Fund
LDCs	Least Developed Countries

LICs	Low Income Countries
LMICs	Low Middle Income Countries
MDG	Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel
MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur Multilateral Investment Guarantee Agency
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
RH	Rechnungshof
SADC	Southern African Development Community Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft
SDG	Sustainable Development Goal Nachhaltiges Entwicklungsziel
SICA	Sistema de la Integración Centroamericana Zentralamerikanisches Integrationsbündnis
UG	Untergliederung
UMICs	Upper Middle Income Country
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VN	Vereinte Nationen
WKÖ	Wirtschaftskammer Österreich